

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Klesch & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Julius Reichardt.

Nr. 142. Vierzehnter Jahrgang.

Witredacteur: Dr. Emil Bierey.
Für das Reuilleton: Ludwig Hartmann.

Dresden, Donnerstag, 22. Mai 1873.

Politisches.

Frankreich steht im Begriff, sich eine neue Staatsverfassung zu geben. Die wievielste seit der Revolution von 1789? Wir haben nicht die Zeit, nachzuschlagen und nachzurechnen. Wohl aber verfolgen wir mit gespanntem Interesse diese Wandlungen der Staatsform und begleiten sie mit dem Wunsche, daß eine dauerhafte Verfassung begründet werde. Keine Abneigung gegen die feierliche Ausrufung der Republik leitet uns bei unserer Betrachtung; denn, trotzdem Deutschland wiederholt die kräftigsten Stöße durch französische Staatsumwälzungen erhalten hat, so hat heutzutage die Republik in ansehnlicher Nachbarschaft für unsere inneren und äußeren Verhältnisse schwerlich viel bedrohliches. Eher hätten wir von der Errichtung einer Monarchie, sei es eines Königreichs oder Kaiserthums, zu besorgen, daß es sich durch Anzettelung eines Kriegs gegen Deutschland daheim populär zu machen suchen würde. Es ist daher ganz unser eigenes Interesse, daß in Frankreich Zustände begründet werden, die auf eine Reihe von Jahren vorkommen. Inwiefern die von Thiers gemachten Vorschläge eine solche Stabilität der Verfassung garantiren, wagen wir nicht zu entscheiden; ist es doch noch gar nicht so gewiß, ob sie von der Nationalversammlung selbst in ihren Grundzügen angenommen werde. Die Extreme, sowohl die radikalen Republikaner als die Monarchisten und die Bonapartisten werden das Mögliche thun, das Insultbetreten dieser Verfassung zu hinterziehen. Die Republikaner verlangen Auflösung der jetzigen Nationalversammlung und Ausschreiben von Neuwahlen, damit die künftige Versammlung, in der ihre Partei die Majorität zu besitzen hofft, ein dem Ideale der Rechten genehmere Republik gründe; die Monarchisten hoffen aber die jetzigen Zustände aufrechtzuerhalten so lange, bis die Zeit gekommen, Frankreich einen Herrscher zu geben. Es wird Alles auf die Mittelpartei und die Wilden ankommen, wozu die Entscheidung fällt, ob Frankreich eine feste Staatsform erhält oder dem Unbekannten weiter zutreibt.

Daß die Ultramontanen, welche die Bewohner des Elsaß nicht zur Ruhe kommen lassen, sondern fortwährend französische Sympathien nähren, vaterlandsverrätherisch handeln, dieser Logik kann sich selbst ein so franzosenfreundliches Blatt wie die Frz. Ztg. nicht verschließen. Sie sagt ganz richtig: Die Annexion ist eine vollendete Thatfache, und es giebt gewisse geschichtliche Ereignisse, die man hinnehmen muß, an denen selbst derjenige, der vor ihnen gewarnt hat, bevor sie sich vollendeten, nicht mehr rütteln kann. So ist es mit der Einverleibung Elsaß-Lothringens. Wir haben es einmal und müssen es behalten. So wie die Dinge jetzt liegen und so wie sie menschlicher Voraussicht nach noch eine gute Weile liegen werden, ist der Besitz von Elsaß-Lothringen mit demjenigen des ganzen linken Rheinflusses aufs Engste verknüpft. Wir können uns darüber nicht täuschen: der Ruf nach Revanche zielt auf noch mehr ab als auf die Rückgewinnung jener beiden Provinzen, und wenn er es heute noch nicht thäte, so würde er es thun, von jenem Tage an, wo die französische Fahne wieder auf Straßburgs Münstertur wehte. Der Besitz von Elsaß-Lothringen ist für Deutschland heute eine Frage der Existenz. Wir können es nicht zurückgeben, die nationale Ehre der Franzosen würde das als Schwäche deuten, — wir dürfen es uns nicht abnehmen lassen, — denn dieser Beweis unserer Schwäche würde den Appetit des französischen Chauvinismus nach viel Mehrerem reizen.

In Berlin hat sich die zur Ausarbeitung einer Strafprozessordnung zusammenberufene Commission gegen 3 Stimmen für Einführung der Schöffengerichte an Stelle der Schwurgerichte entschieden. Es erscheint uns kaum glaublich, daß der Reichstag einen gleichen Beschluß fassen wird. Durch die bevorstehende Einführung einer Civil- und Strafprozessordnung für das Reich wird in vielen Einzelstaaten eine Vereinfachung des Verfahrens herbeigeführt, die viele bisher erforderliche Gerichtsunterbehörden in Zukunft entbehrlich erscheinen läßt. Um eine baldige Einführung der neuen Gerichtsorganisation zu ermöglichen, sollen die Einzelstaaten dem Reichstanzler-Amt Vorschläge über die künftige Abgrenzung der Gerichtsbezirke und die Orte, an denen die Bezirksgerichte ihren Sitz haben werden, unterbreiten. Die vom sächsischen Landtag beschlossenen Organisationsgesetze nehmen bereits auf diese Reichsgesetze Rücksicht und die Einziehung einer Zahl von Richtern hängt damit zusammen.

Die härtesten Worte über die Habgucht des preussischen Fiskus, der sich auf Kosten des Reichs bereichern wollte, hat neulich der preussische Abg. v. Unruh-Magdeburg gesagt. Der preussische Fiskus wolle betamlich dem Reich für das künftige Parlamentsgebäude das für Abgordnete so entlegene Kroll'sche Etablissement ausführen. Er forderte dafür ein niedliches Stämmchen, nämlich für die Quadratruthen Baugrund nahe an 3000 Thlr., für die Quadratruthen Straßenterrain beinahe 2000 Thlr. Mit vollem Fug und Recht schalt v. Unruh diese Unerfälllichkeit des Fiskus als noch über die exorbitanten Preise eines Grundbesitzers hinausgehend. Das übertreffe doch noch die Grenzen des Anstandes! Auch der Reichstag zeigte sich nicht geneigt, diese unwürdige Plasmacherei zu unterstützen; er lehnte Preis und Platz ab und verlangte einen andern Bauplatz vorgeschlagen zu haben. Ein Redner, Reichensperger, meinte: wenn sich in Berlin gar kein passender Baugrund fände, so empfehle es sich vielleicht, das Parlament außerhalb der Reichshauptstadt in der Mitte Deutschlands tagen zu lassen.

Das Vertrauen an der Börse in Wien wächst, während jetzt die kleineren Leute als Opfer fallen. Wien hat nunmehr seinen Spießer in dem Speculanten Wacht. Die Wiener Zeitungen fallen mit Berserker-Wuth über diesen Menschen her, der doch schließlich nur daselbst that, was die baronisirten Börsenjobber in noch größerem Style vollführten. Großes Mitleid mit dem Opfer der Spielwuth ist gefährlich; wer als Familienvater die Zukunft seines Alters, seiner Wittwen und Waisen einem Schwundelinsittit in noch größerem Maße anvertraut, der Bürger, der Beamte, der Arbeiter und das Dienstpersonal, die statt mit landesüblichen Zinsen zufrieden zu sein, oft sauer erworbene kleine eigene und fremde Geldmittel dem Hazard-

spiele preisgeben, der handelt nicht bloß leichtsinnig, sondern fast verbrecherisch.

Vocales und Sächsisches.

— Der Schmiedemeister Neumann zu Spitzkunnersdorf hat die silberne Medaille vom Albrechtsorden erhalten.

— Der früher in Dresden als I. I. österr. Gesandte accreditirte und hier noch in gutem Andenken stehende Graf Paar, der von hier in gleicher Stellung nach Kopenhagen versetzt wurde, hat neuerdings seine Ernennung zum Botschafter Oesterreichs beim päpstlichen Stuhle erhalten.

— Wie gewiß allseitig im Lande mit großem Bedauern vernommen werden wird, soll Sr. M. unser König auf der Reise von hier nach Gms, während seines kurzen Aufenthalts in Leipzig, in Folge des plötzlichen Eintritts atmosphärischer Zustände eine sehr unruhige Nacht zugebracht haben, so daß sich der K. Leibarzt Dr. Fiedler veranlaßt gesehen hat, den dortigen Prof. Dr. Wagner zur Consultation herbeizurufen, der nicht allein am andern Morgen die Weiterreise Sr. Majestät begünstigt, sondern auch mit der Wahl von Gms, als Specificum für das Catarrhalleiden Sr. Majestät, mit dem Urtheile des K. Leibarztes vollständig übereingestimmt hat.

— Das Kultusministerium hat die Stenographie nach dem Gabelberger'schen System als facultativen Unterrichtsgegenstand an den Gymnasien, Realschulen I. Ordnung und Schullehrerseminaren eingeführt. Der Unterricht ist unentgeltlich zu erteilen und sind die Lehrer der Stenographie aus der Staatsliste zu honoriren. Der Reichstädter Stenographenverein „Concordia“ hat sich kürzlich dem Dresdner Stenographenverein als Zweigverein angeschlossen, so daß jetzt die Vereinigung sämtlicher hiesigen stenographischen Körperchaften Gabelberger'scher Schule ins Werk gesetzt ist.

— Nachdem das Schulgesetz publicirt ist, hätte sich nach den Erklärungen der Regierung am letzten Landtage die Einberufung der evangelischen Landessynode nöthig gemacht, nicht, um dieses von den Staatsgewalten beschlossene Gesetz der Synode zur Genehmigung vorzulegen, sondern um durch die Kirchengewalten festzusetzen, in welcher Weise die Stellung der Geistlichen als Lokalschulinspektoren innerhalb des Rahmens des Gesetzes ins Werk zu setzen sei. Bekanntlich sollen die Geistlichen in den Volksschulen, soweit sie nicht unter einem Direktor stehen, im Namen und Auftrage des Staats die Inspektion ausüben. Wir hören jedoch, daß die Regierung davon abgesehen hat, die Synode jetzt zusammenzuberufen; vielmehr soll die Bewilligung von den zur Einführung des Schulgesetzes nöthigen Geldmitteln (Gehalte der Bezirksschulinspektoren u. s. w.) durch den nächsten Landtag dem Zusammentritte der Synode vorgehalten.

— Im Laufe des nächsten Jahres wird Sachsen bedeutend mit Telegraphen-Stationen bereichert, was jedenfalls in all den betreffenden Ortlichkeiten freudig begrüßt werden wird. Die Errichtung von Reichstelegraphenstationen ist jetzt in Aussicht genommen für folgende Orte: Oberkunnersdorf, Reuth bei Bischofswerda, Reuth bei Stolpen, Pirna, Oschatz, Göhlis und Neuschönefeld bei Leipzig, Borna, Colbitz, Connewitz bei Leipzig, Pegau, Groitzsch, Lausitz, Zwenkau, Mülsen, Gelsau, Köhritz, Treuen, Jaltenslein, Geyer, Crottendorf, Gräna, Reuthen, im Jahre 1875 in Schirgiswalde, Altenberg, Brand, Dippoldiswalde, Commatz, Hartmannsdorf, Lunzenau, Mügeln, Brandis, Bernsdorf, Stricha, Laucha, Burckhardttsdorf, Ehrenfriedersdorf, Klingenthal, Zengfeld, Oberglauchau, Pauls, Scheibenberg, Schlettau, Schöne, Thum, Jöblich, Zwönitz, Oberwiesenthal; im Jahre 1876 in Hainewalde, Stricksfeld, Königsbrunn, Nadeburg, Frauenstein, Tharandt, Wildbrunn, Geringwalde, Harttha, Wollenstein, Breitenbrunn, Elterlein, Jöbstadt, Krummhermersdorf, Lungwitz, Wildenau, Mühlthof.

— Der Bau der Berlin-Dresdener Bahn hat nun auch bei Berlin begonnen, und zwar auf dem etwas schmalen Terrain zwischen der Potsdamer und Anhalterbahn. Augenblicklich wird der Tempelhofer Berg durchfurcht und das hier gemommene Erdreich auf einem provisorischen Schienengleise nach der Stadt zu transportirt, um hier zur Erhöhung des Bahnkörpers zu dienen. Nicht neben der Anhalterbahn einherlaufend hat die neue Bahn an der Kolonnenstraße einen bedeutenden Brückenbau auszuführen.

— Am vergangenen Montage unternahm der „Allgemeine Dresdner Handwerker-Verein“ seine erste diesjährige Excursion und zwar nach Pirna. Der Bahn bis Heidenau gefahren, empfing daselbst eine Deputation des Pirnaer Gewerbe-Vereins mit dessen Vorstände die zahlreiche Excursionsgesellschaft, welche von hier aus sich nach Großschönau zur Besichtigung des dortigen Rgl. Gartens begab und alsdann auf dem Retourwege nach Pirna die Betriebs-Anlagen der Sächs. Eisen-Industrie-Gesellschaft in Augenschein nahm. Dieses seiner Vollendung entgegen gehende Etablissement mit seinem kolossalen Hochofen, seiner 220-pferdigen Gebläse-Maschine von 200 Centnern Gewicht, und anderen praktischen und großartigen Einrichtungen festelte die Excursioner längere Zeit, wozu der freundliche und kenntnißreiche Führer, Herr Director Holz, auch das Seine beitrug. Der Werkplatz der Sächs. Baugesellschaft war das nächste Ziel der sich durch einige Regenschauer nicht aufhalten lassenen Wanderer. Obgleich auch hier noch in provisorischen Werkstätten u. geschäft wird, so machte dieser Werkplatz doch den Eindruck einer Leistungsfähigkeit, die den weitgehendsten Ansprüchen gerecht zu werden verspricht. Der Bau des neuen Bahnhofes und der Brückenbau boten hierauf den Excursionern des Interessanten und Sehenswerthen noch viel, und waren auch hier die betreffenden Herren Beamten auf's Zuverlässigste besonnen, die eingehendsten Erläuterungen und jeden gewünschten Aufschluß zu geben. Am Abend concertirte das Pirnaer Stadtmusikcorps in der Schloßrestauration und vereinte die Mitglieder des dortigen Gewerbe-Vereins und die Dresdner Gäste mehrere Stunden in trauter Geselligkeit, die durch Begrüßungs- und Dankreden gehoben wurde. Zu danken hatten die Excursioner dem Pirnaer Gewerbe-Verein allerdings

viel, nicht allein, daß sich derselbe der Führung insgemein unterzog, sondern er stellte auch den ganzen Nachmittag, von Heidenau ab, das Stadtmusikcorps zur Verfügung und trug somit hauptsächlich dazu bei, daß den Theilnehmern an der Excursion, welche nach 10 Uhr wohlhalten in Dresden wieder anlangten, dieselbe ein gern und oft aufgeschlagenes Blatt der Erinnerung sein und bleiben wird.

— Am vergangenen Sonntage hatten sich im alten sächsischen Stammhause Meisen 600—700 Ehepaare, aus ganz Sachsen zusammengeströmt, eingefunden, um gemeinsam eine zeitgemäße, dem Allgemeinwohl, sowie dem Schutze nützliche Centralisation aller sächsischen Ehepaare, behufs Einigung in Bewaffnung, Uniform, Commando und Schießübung zu beraten. Es werden nun alljährlich in Sachsen allgemeine Schützenfeste abgehalten werden, als Vorort ist für nächstes Jahr Chemnitz angenommen worden. Die Stadt Meisen hatte sich feierlich geschmückt, Blumen, Guirlanden, Fahnen u. waren in reicher Menge vorhanden und die Aufnahme der Delegationen eine herzliche, Bürgermeister Hirschfeld, wie der Stadtverordneten-Vorstand, begrüßte sie Namens der Stadt. Nachmittags gegen 4 Uhr, nach geschlossener Sitzung, fand feierlicher Umzug statt, natürlich mit Musik und lebhaftester Theilnahme Seiten der Einwohner Meisens.

— Der Transport wilder und seltener Thiere von Afrika nach Deutschland ist, seitdem die zoologischen Gärten so in Aufnahme gekommen sind, eine regelmäßig wiederkehrende Erscheinung auf den Eisenbahnen. Vorgeföhrt wurde der bekannte Thierhändler Hagenbeck aus Hamburg, von Kgypten kommend, unsere Stadt. Die Thiere, die er mit sich führte, stellten eine förmliche Menagerie dar, sie füllten drei Eisenbahnwagen vollständig aus. Nach Dresden kam er mit 12 Giraffen, 2 Elephanten, 4 Löwen, 8 verschiedenen Antilopen, 1 gestreiften Hyäne, 1 Büffel, 1 Rehneumon, 2 Marabous, 2 Secretäre (Blatenvogel), einer Menge Schilbkröten und anderem Gethier. Ursprünglich war der Thierbestand noch viel ansehnlicher gewesen; in kürzester Zeit aber waren auf dem Transport Herrn Hagenbeck 2 Rhinoceros, 5 Elephanten, 12 Strauße, 10 Antilopen, 4 Löwen, 9 Gochschweine, 3 Giraffen crepirt. 1 Leopard hatte die Reise gar nicht mitmachen wollen und war Herrn Hagenbeck davon gelaufen, notabene noch in Afrika; 2 Nashornvögel hatten es ebenfalls vorgezogen, davonzufliegen. Einen Transport solcher Thiere an Ort und Stelle zu schaffen, hat, wie man sieht, seine ganz enormen Schwierigkeiten. Es steht in diesen Thieren ein sehr beträchtliches Capital; die Verluste, welche Thierhändler durch das Crepiren von Thieren erleiden, treiben die Preise der überlebenden so in die Höhe. Auch müssen die zoologischen Gärten beim Ankauf von Thieren sehr vorsichtig verfahren; so gab es auch bei dem diesmaligen Hagenbeck'schen Transporte mehrere Kranke. Erworben wurden für unsern Garten: 2 Marabous, 1 Senegal-Genette, 24 Schilbkröten und 1 Jchnneumon.

— Wie es Leute giebt, die mit besonderer Vorliebe die Todtenlisten lesen, so giebt's auch solche, die sich mit Neugier und Ausdauer der Lectüre der Heirathsgesuche hingeben, und diese Gesuche haben in der That auch oft etwas Sonderliches oder geradezu Komisches in ihrer Fassung. Ein mit rückhaltloser Offenherzigkeit geschriebenes Heirathsgesuch bringen die Baugner Nachrichten vom 17. d. Das zartförmige Product lautet: „Ich suche für meine neu errichtete Restauration eine Wirthschafterin als Lebensgefährtin. Damen (Jungfrau oder Wittwe), welche gefunden sind, zu heirathen und sich diesem Beruf zu widmen, wollen sich bis zum 1. August direct mündlich oder schriftlich an Unterzeichneten wenden. Dypach, im Mai 1873. A. Hartung, Restaurateur.“ Was sagt man zu so einem Kaufgesuch?

— In Deutschland treibt sich bermalen ein Herr von Wolsky aus Amerika umher, der den Zweck verfolgt Arbeiter zur Auswanderung nach Amerika anzuwerben. Wie es heißt, beabsichtigt er auch Sachsen und bez. Dresden seinen Besuch abzustatten. Sein Geschäftsbetrieb muß aber für gefährlich erkannt worden sein, da er neuerdings auf Anordnung des K. Ministers des Innern in Berlin, aus Königsberg ausgewiesen worden ist.

— Das Dienstmädchen einer in der Wildbrunner Vorstadt wohnhaften Herrschaft hat man gestern früh, nachdem deren Thüren verschlossene Kammerthür hat gewaltsam geöffnet werden müssen, todt in ihrem Bette aufgefunden. Der Tod war in Folge von Verblutung eingetreten und diese entstanden durch Beschneidung der großen Hauptader am linken Unterschenkel mittelst eines Rasirmessers. In einem vorgefundenen Briefe an ihre Eltern hatte das im 29. Lebensjahre stehende und durchaus unbescholtene Mädchen die Absicht, sich das Leben nehmen zu wollen, zu erlernen gegeben und als Grund ihre zu große Liebe zu A. angegeben.

— Landpartie in die böhmische Schweiz. Vor etwa 20 Jahren noch war das Schutten und Felsgewirre bei Dittersbach eine in weiteren Kreisen völlig unbekannt, zum Theile auch unzugängliche wilde Gegend, und erst von dieser Zeit datirt es sich, daß der hochberühmte und menschenfreundliche Cavalier, Fürst Rindky auf Welmisch-Mannitz, als Besitzer dieser Felsenstätte, selbe unter bedeutendem Kostenaufwande erschließen, und den Touristen unter dem Namen der „Dittersbacher Felsen“ zur Benutzung übergeben ließ. Durch mächtige Forste, an hohen Felswänden vorüber, waren Wege angelegt, Schutten überbrückt, Stiegen auf gewaltige Felsenböden geleitet, und sonach Wege durch eine Felsenpartie gebahnt worden, die der angrenzenden sächsischen Schweiz ebenbürtig zur Seite steht, und mit Recht die „böhmische Schweiz“ genannt wird. Gleich jener aus Cuaderlandstein formirt, zeigt sie ähnlich hohe Felsentuppen mit den herrlichsten Ueberflüssen, die gleichen wilden Felsengänge in den wirrsten Formen, und ebensolche romantische Thäler mit den ihnen eigenen Wäldern; nur alles in gedanklicher Zusammenhänge, sodasß die ihrer Durchwanderung die Naturschönheiten in sanfterem Wechsel an und vorüber kommen. Die böhmische Schweiz ist daher auch in der Neuesten nicht nur ein sehr beliebter und viel besuchter Excursionspunkt der Umgebung derselben geworden, sondern es mehren sich der Besuch dieser kleinen aber an Naturschönheiten überreichen Schweizerlandschaft auch von Jahr zu Jahr durch zahlreiche Naturfreunde aus allen Ländern Europa's und aus Amerika, ungeachtet die

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Redaction: Meißner-Str. 14. Anzeigen: bis 6 Uhr, Sonntags bis 12 Uhr. Im Druck: große Kottbuscher-Str. 5. Nr. 142. 6 Uhr. Der Rest eines jeden Monats wird am 1. d. M. um 10 Uhr abgeholt. Eine Abnahme im Vorhinein ist nicht möglich. Abnahme bei der Post ist nicht möglich.

Das Königschiessen zu Bautzen

Wird von Sonntag den 29. Juni bis Sonntag den 6. Juli d. J. abgehalten. Inhaber von Schaufstellungen, welche damit das Best besuchen wollen, haben sich mit ihrem Besuche um Mittag bis spätestens den 14. Juni an Herrn Schützenältesten Beag zu wenden.

Bautzen, 21. Mai 1873.

Das Schützen-Directorium.

Restauration zum Jagd- und Forsthaus in Plauen

empfehlen heute zur Himmelfahrt von 2 Uhr an Käsekäulchen und selbstgebackenen Kuchen, kalte und warme Speisen, gute einfache, Lager-, echte bairische Biere, in- und ausländische Weine. Bitte um recht zahlreichen Besuch.

C. Hamann.

OSCAR RENNER

Restaurateur in Dresden

empfehlen seine Restauration mit Garten, zu welcher drei Eingänge führen:

Marienstrasse 22 und 23, Ecke der Margarethenstrasse, Margarethenstrasse Nr. 7 und am See 5.

Die Restauration mit schönen großen Sälen und Zimmern, auch Garten, bietet Raum für 1200 Personen, und ist der heutigen Zeit entsprechend mit allem Comfort eingerichtet. Man speist zu jeder Tageszeit warm und kalt nach der Karte. Ein vorzügliches schmackhafter Mittagstisch wird besonders empfohlen.

Die gelesensten Zeitungen. 4 Billards. Gute Weine zu civilen Preisen. Bodenbacher und Reichenbacher-Biere.

Außerdem wird jetzt bezogen: Pilsener Bier, die Krone aller Biere, aus dem bürgerlichen Brauhaus d. d. d. d.

Für Gärten

empfehlen große Auswahl von Teppich-Pflanzen, als: Fuchsia, Pyrethrum, Gnaphalium, Altherrn, Begonie, Echeveria etc., für blühende Gruppen: Lobelia, Falschhortensie, gefüllt und einfach, Heliotrop, Lobelia (Kaiser Wilhelm), Verbena, Hortensie, Salvia etc., sowie großen Vorrath von verpflanzten Rosen, Sommer-Levkoyen und Asten in den besten Gärten zur geneigten Beachtung.

Emil Hagedorn,

Waldenburger Strasse, gegenüber der Stadt. Einnahme.

Dessauer Milchvieh-Auction.

Montag, d. 26. Mai, Mittag 12 Uhr, lasse ich wieder einen starken Transport sehr schöne Kühe mit Kalbern ganz hochtragende Kalben, diesmal vorzüglichste Waare, auf den Auktionen zu Dresden versteigern.

Lange.

Königlich Sächsische Staats-Eisenbahnen.

Bekanntmachung.

Extrazug von Dresden nach Wien betreffend.

Aus Anlaß der Wiener Weltausstellung soll Sonntag, den 25. Mai d. J., ein Extrazug von Dresden nach Wien über Bodenbach, Jungbunzlau nach folgendem Fahrplan abgefahren werden.

Abfahrt von Dresden-Meierstr. 12 Uhr 20 Min. Mitt.
Ankunft in Bodenbach 1 " 20 " Nachm.
Abfahrt von Bodenbach 3 " 40 " "
Ankunft in Wien, Nordwestbahnhof 7 " 9 " Früh.

Dieser Extrazug fährt nur II. und III. Wagenklasse; es werden in denselben Waggons mit 40 Prozent Ermäßigung für die Hin- und Rückreise ausgegeben. Die Waggons berechnen sich zur Rückreise mit jedem Fahrplanmäßigen Personenzug ausschließlich der III. Klasse; und Courierzüge innerhalb dreier Wochen und auf der Rückreise zum beliebigen Aufenthalt auf den ausgedruckten Stationen.

50 Pfund Gepäck sind frei.

Directe Waggons werden in Dresden-Meierstr. und Neustadt (böhmische Gasse) ausgegeben.

Auf den Stationen: Kreibitz, Chemnitz, Altha, Niederwiesa, Glauchau, Zwickau, Altenburg, Jena, Gera, Gohndorf, Reudersdorf, Wilsdorf, Wittenberg, Leipzig, Bismarckswerda, Wahren und Kötzschen werden zugleich mit den Dresden-Wiener Extrazugwaggons ermäßigte Retourwaggons nach Dresden-Meierstr. verkauft; in Pirna, Königstein und Struppen werden ermäßigte Retourwaggons nach Bodenbach zugleich mit den Bodenbach-Wiener Extrazugwaggons ausgegeben. Die Retourwaggons nach Dresden berechnen sich zur Benutzung der Fahrplanmäßigen Personenzüge bis Dresden.

Der Waggonverkauf wird auf jeder Station Sonnabend, den 24. Mai, Mittags 12 Uhr, geschlossen.

Dresden, am 21. Mai 1873.

Königl. General-Direction der Sächsischen Staats-Eisenbahnen.

von Tschirschky.

Seitersdorfer Papier-Fabrik-Actien

ist Verhältnisse halber ein Vorkauf billig abzugeben. Näheres bei Herrn Martin Wagner, Leipzigerstrasse 9.

Den geehrten Schuhmachern

die ergebende Anzeige, daß ich unter dem heutigen Tage einen Leder-Ausschnitt erdichtet habe. Mein Bestreben wird sich darin zeigen, die Waare, solide Preise, um geneigten Zuspruch bitten.

J. Hein, Weißgasse 3.

Auction.

Unter den im Termin bekannt zu gebenden Bedingungen sollen Sonnabend den 24. Mai, früh 10 Uhr, die Holzbestände an: jungen Birken, Kiefernplanzen etc., sowie die Streu auf dem Areal zwischen Königsbrücker Strasse und Brühl, nördlich des ehemaligen Grundstücks von Buriche, an den Meistbietenden gegen baare Zahlung parzellenweise versteigert werden.

Dresden, den 21. Mai 1873.

Die Geniedirection.

Neue Sommerwaaren.

Cattun

das Meter von 4 1/2 Ngr. an — die alte Elle 26 Pf.

Piqué

das Meter von 6 Ngr. an — die alte Elle 34 Pf.

Jaconets

das Meter von 6 Ngr. an — die alte Elle 34 Pf.

Lenos

das Meter von 8 Ngr. an — die alte Elle 46 Pf.

Robert Bernhardt, 2lc. Freiburger Platz 2lc.

Rowland's

Sammtliche Artikel direct von London bezogen, halten stets frisch am Lager

Herm. Kellner & Sohn, Hoflieferanten, Schloss-Strasse 4.

Unentbehrlich für Alle. Oscar Baumann's aromatische Glibschwurzelseife,

empfohlen und anerkannt als beste, mildeste und billigste Familienseife, a Stück 2 und 4 Ngr., 3 Stück 5 und 10 Ngr.

Beste Glycerinseife, a Stück 2, 2 1/2, 5, 7 1/2 und 12 1/2 Ngr., 3 Stück 5, 7, 12 1/2 und 20 Ngr.

Aromatische Schwefelseife, a Stück 2 und 2 1/2 Ngr., 3 Stück 5 und 7 Ngr.

Theerseife, a Stück 2 1/2 Ngr., 6 Stück 12 1/2 Ngr.

Mandelseife, in Kiegeln a 2 1/2 und 5 Ngr.

Windsor-seife, in langen Kiegeln 10 Ngr., in Packeten 8 Stück 10 Ngr.

Honigseife, a Stück 2, 2 1/2 und 5 Ngr., 3 Stück 5, 7 und 12 1/2 Ngr.

Veilchenseife, a Stück 2, 2 1/2, 5 und 7 1/2 Ngr.

Reismehlseife, a Stück 2 1/2, 3 und 4 1/2 Ngr.

Mandelkleinseife, a Stück 2 Ngr., 3 Stück 5 Ngr.

Kiefernadel-, Birkenbeer-, Tannin-, Balsam- und Malzkrautbäderseife.

Alle renomirten Haaröle, Pomaden und Parfümerien von den billigsten bis zu den theuersten Preisen empfiehlt

Oscar Baumann, Parfümer. Frauenstrasse 10, Dresden.

Eine größere Ziegelei

in der Nähe von Leipzig, nahe der Station, mit hohem Ansehen, Betrieb und Schönegeleisen, sowie sonstigen praktischen Einrichtungen wohl versehen, soll sofort billig verkauft werden. Anzahlung 15,000 Thlr. — Anträge sind an die Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Leipzig mit der Aufschrift „Ziegelei 899“ zu richten und sollen prompt erwidert werden.

Pflaumen Nepselchnitte

a Wd. 20 und 25 Pf. a Wd. 35 Pf. Preiselbeeren a Wd. 25 Pf. Rosinen a Wd. 4) Pf. Corinthen empfiehlt billigst Albert Herrmann, gr. Brüdergasse 11, 3. g. Wdler.

Hausverkauf.

Ein nicht zu großes, ganz neu erbautes landliches Haus, in Mitte der schönsten Schwelz, 15 Minuten von einem berühmten Curort, sehr gesundes Klima, gutes Wasser, wo zur Zeit als Neben-Brande ein kleines Grundstück verkauft sich befindet, soll Veränderungshalber ganz billig verkauft werden. Das Nähere in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Börsenwächter

Der täglich (sofort nach der Börse) in Berlin erscheinende Börsenwächter ist in Folge seines gefamten Inhalts sowohl, wie ganz besonders wegen seines ausnehmend vollständigen Courszettels (welcher alle für die Auktion, wissenswerthe Angaben enthält) sowie durch seine offene, praktische und rückfichtvolle Rath- und Auskunft-ertheilung und die auf zuverlässige Erfahrungen nur nach wiederholter Ueberzeugung aufgestellten Praktischen Winke um mit Erfolg und ohne Verlust an Börsenspeculationen theilzunehmen, ganz unentbehrlich für Privat-Capitalisten.

Sowohl die Expedition (Berlin, Schloßstr. 6), sowie sämtliche Postanstalten nehmen Quartals- und Monats-Abonnements entgegen. Preis pr. Quartal 2 Thlr., pr. Monat 20 Sgr. — in Preußen excl. der Stempelsteuer.

ff. fetten starken Speck a Wd. 6 1/2 Ngr.

ff. weisses Speisefett a Wd. 6 Ngr.

Badbutter a Wd. 8 Ngr., von 25 Wd. ab billiger empfiehlt Albert Herrmann, gr. Brüdergasse 11, 3. g. Wdler.

ff. franzöf. Rothweine, die Flasche 8 1/2 Ngr. empfiehlt Albert Herrmann, gr. Brüdergasse 11, 3. g. Wdler.

Eleganter Wagen,

Einspanner nebst Pferdegeschirre, Alles von den renomirtesten Meistern Dresdens gefertigt, steht für den billigen Preis von 300 Thlr. zu verkaufen bei Herrn Hofwagenbauer Köppe, Moritzstrasse.

Wachtung für Vogellebhaber. Nachtigallen werden zu kaufen gesucht. Näheres Wittenbergstrasse 50 part. links.

Tafel-Plano

mit Metallplatte und englischer Mechanik ist für den billigen Preis von 110 Thlr. zu verkaufen Näheres Wittenbergstrasse 18, III.

Wiener Brillen

in Gold, Silber, Stahl, Platin. Wiener Pinne-nez. Operngläser, Fernrohre, Loupen, Barometer billigst. Th. Ferner.

In unmittelbarer Nähe des großen Gartens sollen sehr schöne Klee parzellenweise verkauft werden. Näheres Grana im Gute Nr. 9.

Ein großer Bauplatz wird gesucht, ca. 10,000 Cu.-Fuß, innerhalb einer Vorstadt. Adressen mit genauer Angabe der Lage unter C. C. Bauplatz franko Postamt niederzulegen.

Gebrauchte Söbelbänke

werden Souienstrasse Nr. 16 zu kaufen gesucht.

Näpfchen-Butter,

die Kanne 24 Ngr., empfiehlt Dürlich & Kabisch, Neustadt, a. d. Kirche 3.

Dachziegel

sind Reustädter (Fibuler, Carlstrasse) zu verkaufen.

Strohähnte habe ich in großer Auswahl u. offerire dieselben zu außerordentlich billigen Preisen. Getragene werden schnell u. schön modernisirt. Marie Unger, Am See 23b.

Bandwurm

befreit gefahrl. Med. pract. Tischendorf, Altmstr. 72, 2.

Milch

von der Kuh, frisch gemolken, früh um 6 Uhr, Mittags um 11 Uhr und Abends 6 Uhr stets zu haben im Gute Falkenstr. 18.

Augenarzt

Dr. G. Hänel II. Waisenhausstr. Nr. 14 III. Sonntags 11 bis 1 Uhr, Sonntags 1 bis 1 1/2 Uhr.

Gute gutgehaltene Beschneidemaschine

von A. Krause in Leipzig, ist zu verkaufen von G. H. Rehfeld & Sohn, Hauptstrasse 19.

Frühjahrspaletots



P. Schlesinger, Wislbrunnerstrasse 39, 1. Et. vis-a-vis Hotel de France.

Ein noch neu, ist zu verkaufen: Königsstrasse 10, im Hofe, eine Treppe rechts.

Ein hier noch fremder Herr möchte seinem Leben Erleichterung bereiten durch brieflichen Verkehr mit einer hübschen Dame. Adressen unter M. F. 258 durch die Annoncen-Exped. von Haasenstein & Vogler in Dresden.

Wer ertheilt Unterricht im Zitherspielen. Adressen mit Honorarangaben bitten man unter E. F. 5 in der Fil.-Exped. d. Bl. gr. Klosterstrasse 5 abzugeben.

Gebrauchte Möbel, Kleider, Bodenrummel wird gekauft. Adr. kleine Brüdergasse Nr. 7 im Productengeschäft.

Verkauf.

Ein Fabrikgrundstück mit schönen Gebäuden, an Bahn und Fluss gelegen, zu jedem Geschäft passend, ist mit 10 Mille bei 4 Mille Anzahlung zu verkaufen. Näheres unter L. W. 245 durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Dresden.

Gegen Sommerflecke, Sonnenbrand etc. verabreicht ein seit 30 J. mit größtem Erfolg angewendetes Schönheitsmittel (Briefe franco erbeten), persönlich anzutreffen von 9-4 Uhr, L. W. 245 durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Dresden.

Broschen mit Ohringe

aus achtem Gold, die Garnitur 2 1/2 Thaler. Manschettenknöpfe aus achtem Gold, das Paar 1 Thlr. 10 Ngr. Schlangenringe, Doppelringe, Siegelringe, Trauringe

aus achtem Gold verkaufe ich unter Garantie das Stück zu 1 Thaler, Medaillons aus achtem Gold, verkaufe ich unter Garantie, das Stück zu 2 1/2 Thlr.

F. G. Petermann, Dresden.

10 Galeriestr. 10. Hiermit erlaube ich den geehrten Restaurateuren und Gastwirthern meine Luftdruck-Bierapparate neuester Construction zu allen Bieren bestens zu empfehlen. Potischappel. F. A. Tippner.

Pianoforte u. Violine billig zu verkaufen Galeriestr. 8, 1.

Unschleibare Mittel zur Heilung u. Binderung für alle veralteten Kränkheiten d. menschl. Körpers

lehrt das Buch Seilmethode, 14. Auflage, und wird gegen Entsendung von 4 Gr. in Preismarken an jeden Pflanzenden franco versandt.

H. Sievers u. Co., Braunschweig. Buchdruckerei u. Buchhandlung zum Pfandgeschäft von Julius Jacob, Galeriestr. 17, II. sind billig zu verkaufen: neue und getragene Kleidungsstücke. Haus-Nr. genau zu beachten.

Ein Flügel aus guter Fabrik, von starkem, edlen Ton, die Stimmung außerordentlich haltend, ist zu verkaufen. Näheres in Schilbergstraße 44.

Verkauf.

Sächsische Bank, abgetrennt, und Sächsische Credit-Bank sind in großen Posten zu verkaufen (nicht zu verkaufen) bis den 29. dieses Monats. Interessanten werden gebeten, Adressen unter G. G. 114 in der Expedition d. Bl. niederzuliegen.

Heiraths-Gesuch.

Ein Mann in besten Jahren, Angestellter, in guten Verhältnissen, wünscht sich zu verheirathen. Damen in geistigen Jahren, mit 2-4000 Thirn., welche geistig und körperlich einigut sind, werden gebeten, ihre Adressen unter V. W. postis restans niederzuliegen. Verschwiegenheit.

Ein Droguen- und Farbengegesch.

In Dresden ist billig zu verkaufen. Adressen unter R. L. 3 Exped. d. Bl. abzug.

Für Schlosser.

Einem tüchtigen Schlosser kann eine Werkstatt hier am Platz zur Uebernahme nachgegeben werden. Adressen unter L. K. Expedition dieses Blattes.

Unter günstigen Bedingungen ist ein

Colonialwaaren-Geschäft

mit schöner Kundenschaft sofort zu verkaufen. Adressen unter R. S. 15 durch die Exped. d. Bl.

Zu verkaufen

ein Landgut in der Nähe einer Stadt Ostpreussens mit einem Areal v. 200 Morgen, von welchen 180 Morgen Acker (guter fleischiger Boden), 60 Morgen Wiesen, 20 Morgen Holz u. s. w. Gebäude herrschaftlich und vollständig. Inventar auf 20,000 Thirn., 5 Pferde, 2 Schweine u. s. w. Ackerbau 18,000 Thirn. u. s. w. Auszahlung die Hälfte oder laut Uebereinkunft. Näheres bei dem Haus- und Landgutsmäcker J. D. F. Stäbe, Alsterstraße Nr. 75, Hamburg.

Ein anständiges Mädchen

im Anfang der dreißiger Jahre, sucht die Bekanntschaft eines achtbaren gutsituirten Mannes zu machen. Geehrte Offerten werden unter L. S. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Agenten-Gesuch.

Für den Betrieb von Posten-Artikeln (speziell Posten-Artikeln) wird für Dresden und die umliegenden Städte ein zuverlässiger Agent gesucht, welcher die betreffende Kundenschaft genau kennen muß und dem gute Empfehlungen zur Seite stehen. Offerten unter E. Nr. 4 nimmt das Annoncen-Bureau von Bernhard Treber, Leipzig, entgegen.

Ein malteses Haus mit Zier-tengebäude, Scheune, Garten, 4 Zierthiere und Vieh, ist für den billigen Preis von 2800 Thirn. mit 1000 Thirn. Anzahlung zu verkaufen. Näheres beim Besitzer in Klische bei Dresden Nr. 1.

Guts-Verkauf.

Ein schönes Bauergut in einem großen, vollstehenden Weidewald, 4 Stunden von Mittau gelegen, ist unter günstigen Bedingungen mit oder ohne Inventar sofort zu verkaufen. Dasselbe umfaßt ein Areal von 280 Morgen (152 Acker 60 Ca. u. s. w.) und ist mit 875,76 Steuern belastet. Dieses Gut hat neue und massive Gebäude, sehr schöne Felder, einen bedeutenden Futterwald, schönen Haidewald und das Fluß- u. Mühlenwasser, welche sehr deshalb zu betrachten sind. Näheres unter R. 32 durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse (Georg Leutner) Zittau.

Restaurations-Verkauf.

In einem großen Fabrikort ist ein weitläufiges Haus mit großem Garten und Scheune, 1/2 Scheffel Feld zu verkaufen. In demselben wird seit vielen Jahren ein Gastwirthschaft und Brauerei stark betrieben. Preis 4000 Thaler, 1000-1500 Thlr. Anzahlung, sofort oder nach Uebereinkunft. Näheres in der Exped. dieses Bl. zu erfahren.

Böhm. Speise-Butter

im Ganzen und Einzelnen bei Johannes Dorschau.

Hausverkauf.

Ein in Großenhain in bester Gegend, nahe am Markt gelegenes Hausgrundstück, in welchem gegenwärtig nicht nur die Fabrikation von Strumpfwaren, sondern auch der Handel mit Strumpf- und Modewaren lehrungsbahig betrieben wird, das sich seiner ausgezeichneten Lage wegen aber auch zu jedem andern Geschäfte eignet, ist wegen anderweitigen Ankauf des Besitzers sofort zu verkaufen. Dasselbe enthält außer einem schönen Verkaufsgewölbe alle zu einem umfangreichen Geschäftsbetriebe nöthigen Räumlichkeiten, als: Stuben, Kammern u. s. w. in bestem baulichen Zustande und kann zu Michaelis d. J. übernommen und bezogen werden. Näheres Auskunft unter der Adresse F. B. 100 post. rest. Großenhain.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Pastor Frey in Glauchwitz bei Zwickau. Hrn. Leopold Germain in Chemnitz. Eine Tochter: Hrn. Wäcker Karl Friedrich Schäfer in Dobra. Hrn. Theodor Richter in Dresden.
Verlobt: Herr Hauptmann und Compagniechef Hans Freyler von Sammerstein in Dresden mit Fräulein Anna Köster in Leipzig. Herr Reichsadvocat Dr. J. H. Müller in Chemnitz mit Fräulein Marie Schick in Wahren. Herr Emil Dir mit Fräulein Franziska Aden in Werdau. Herr Gustav Seidel in Köpenick mit Fräulein Anna Ufer in Hohnhorst. Herr A. Paul Liebe in Dresden mit Fräulein Margarethe Liebe in Cöpen. Herr Moritz Celler in Leipzig mit Fräulein Sidonie Hübschmann in Dresden.
Getraut: Herr Emil Dreßler mit Fräulein Marie Müller in Leipzig. Herr Gustav Seidel mit Fräulein Ida Seidel in Leipzig. Herr Stations-Assistent Hugo Graunert mit Fräulein Anna Richter in Chemnitz. Herr Schultheiß Reinhard Heubert mit Fräulein Franke in Mann bei Gartenstein. Herr Almar Schmidt mit Fräulein Anna Wornmann in Wittenberg. Herr Heinrich Baum mit Fräulein Anna Weiss in Dresden.
Getorben: Frau Marie Stolle geb. Romke in Leipzig (+ 18). Frau Julie verw. Schomburgk in Leipzig (+ 18). Frau Leonore Holtammer geb. Steiger in Schweta (+ 19). Frau Altheide Schneider in Greis (+ 18). Frau Hebeke Ernestine verw. Weidlich geb. Weidlich in Zwickau (+ 18). Frau Maria verw. Weidert geb. Herrlich in Döbeln (+ 15). Herr Ernst Friedrich Reinhold Pfeifer in Chemnitz (+ 18). Hrn. Gerichtsvorsteher Niko's Sohn, Carlo, in Burgstädt (+ 19). Herr Stadthalter Joh. Gottl. Böker in Großenhain (+ 19). Hrn. Lithograph Hermann Donath's Sohn, Paul, in Dresden (+ 17). Frau Clara Amalie Deade geb. Dieze in Dresden (+ 20). Hrn. Wilhelm Barneber's Tochter, Anna, hier (+ 17). Hrn. F. G. Schmidt's Tochter, Margarethe, hier (+ 20).

In Dresden officiell angemeldete Todesfälle:

Herr Rudolph Eduard Gerlach, Berg-Commissionsrath, (+ 18). Herr Friedrich Oscar Winter, Musiklehrer, (+ 18). Frau Hermine Marolite Wittel geb. Wittly, Tischler-Gebrau (+ 19). Fräulein Mathilde Maria Huble, geprüfte Lehrerin, (+ 20). Frau Johanne Mathilde Altmann geb. Müller, Musikalienhändler-Gebrau (+ 20).

Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß endete nach avarlangem und schwerem Leiden der Leberkrankheit Herr Friedrich Carl Mühl in Köpenick. Dieses zur ehelichen Nachricht allen seinen Freunden und Bekannten.

Todes-Anzeige.

Allen lieben Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß heute Morgen 2 Uhr meine liebe Frau, unsre gute sorgsame Mutter, Amalie Hennig, geb. Schulze aus Ottendorf bei Pirna, von ihrem langen Leiden im vollen Bewußtsein sanft erlosch wurde und selig entschlafen ist.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß gestern Nacht 2 Uhr unsere herzengute Tochter, Schneiderin und Braut, Anna, nach schwerem Leiden im noch nicht vollendeten 23. Lebensjahr verstarb. Die Beerdigung findet am Sonntag den 22. Mai 1873. Nachmittags 3 Uhr im Friedhof bei St. Nikolai statt. Friedrich Hennig.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß gestern Nacht 2 Uhr unsere herzengute Tochter, Schneiderin und Braut, Anna, nach schwerem Leiden im noch nicht vollendeten 23. Lebensjahr verstarb. Die Beerdigung findet am Sonntag den 22. Mai 1873. Nachmittags 3 Uhr im Friedhof bei St. Nikolai statt. Friedrich Hennig.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß gestern Nacht 2 Uhr unsere herzengute Tochter, Schneiderin und Braut, Anna, nach schwerem Leiden im noch nicht vollendeten 23. Lebensjahr verstarb. Die Beerdigung findet am Sonntag den 22. Mai 1873. Nachmittags 3 Uhr im Friedhof bei St. Nikolai statt. Friedrich Hennig.

Thellnehmenden Freunden

und Verwandten zur traurigen Nachricht, daß meine liebe Frau Rosalie geb. Kirchner, geliebten Abend 11 Uhr nach schwerem Krankenlager sanft und ruhig verstarb.

Adolph Lehmann.

Heute früh 2 Uhr entfiel sanft und ruhig, wie er lebte, mein theurer Gemahl, Hugo Dietrich von Volzow auf Wärtzig, Oberstleutnant a. D. Mehrere Zeichen der Trauer werden dem Wunsche des Entschlafenen gemäß nicht angelegt. Blumenkranz wird dankend abgelehnt. Dies macht im Namen sämtlicher Hinterlassenen nur hiermit bekannt.

Adel v. Volzow, geb. v. Ziegler aus Klippau.

Kuch unsere gute Mutter, Frau Caroline Juliane verw. Glehmann geb. Schuweit, entfiel heute, den 20. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die treue und aufopfernde Pflege, welche sie ihrem, ihr am 13. Mai im Tode vorausgegangenem Sohne, unserem guten Bruder Louis widmete. Die Beerdigung wird am Sonntag den 22. Mai 1873, Abends 7 1/2 Uhr, im 60. Lebensjahre sanft und ergeben in dem Herrn. Sie bezog mit ihrem Leben die tre

Mein Comptoir befindet sich jetzt:

Seestrassse Nr. 9 erste Etage,
Eingang an der Mauer, dem Kauthaus gegenüber.

Ludwig Philippson,
Bankgeschäft.

Empfehlung!

Gegen Ende März d. J. löste Sr. Hohheit Prinz Wilhelm von Hessen seinen Hausstand in Dresden auf, und ich übergab die Verpackung und Expedition dem Verpackungs- und Speditionsgeschäft des Herrn J. Kohn, Victoriastr. 4 in Dresden.

Sämmtliche Effecten, als: Oelgemälde, werthvolle Kupferstiche unter Glas, Kronleuchter, Glas, Porzellan, kostbare Teppiche u. c., sind, in 16 Kisten verpackt, ohne irgend welchen Schaden auf Schloß Panter in Holstein angekommen, und kann ich Allen, die Verpackungen und Transporte in Aussicht haben, die obige Firma mit gutem Gewissen bestens empfehlen.

Schloß Panter in Holstein, den 14. Mai 1873.
N. Havn, Haushofmeister St. Hohheit des Landgrafen Friedrich von Hessen.

Amerikanische Mähmaschinen.

Burdick — Getreide-Mähmaschine,
Kirby — Gras-Mähmaschine,
Kirby — combinirte Gras- und Getreide-Mähmaschine



aus der Fabrik von D. M. Osborne & Co., Auburn, New-York, empfehle den Herren Landwirthen unter Garantie als etwas Vorzügliches zur geneigten Beachtung und halte stets davon Vager. Illustrierte Preis-Cataloge stehen gratis zu Diensten.

Missa, im Mai 1873. Eduard Seiberlich.

Für Haarleidende.

Weshalb Consultation mehrerer hochgeachteter Personen nach Dresden bezieht, werde ich von Freitag bis Sonntag Mittag, den 21., 24. u. 25. Mai, auch anderen Haarleidenden, und zwar unentgeltliche Consultationen in meiner Wohnung:

Hotel Lingke.

ertheilen, und erlaube mir alle jene, welche am Kopf der Haare leiden oder bereits Klagen haben und ihr Haar zu conserviren oder neues zu erhalten wünschen, zum geneigten Besuch ergebenst einzuladen.

Consultationen

für Herren von 9-1 Uhr und von 5-7 Uhr Abends, für Damen von 3-5

Haarleidende, die Umstände halber nicht persönlich erscheinen können, wollen einige Haare aus der Nähe der lebenden Stelle einenden und gleichzeitig a) das Alter, b) die muthmaßliche oder bestimmte Ursache des Haarleidens und c) die Dauer desselben brieflich anfragen. Nach stattdeshalb mikroskopischer Untersuchung der eingesandten Haare erfolgt sodann der Bescheid, ob überhaupt Erfolg zu erwarten ist oder nicht. In letzterem Falle rathe ich selbst von einer neuen und kostbaren Ausgabe ab. Geht durch ein zu hohes Alter bedingte jahrelange Kahlköpfigkeit hilft meine Methode selbstverständlich so wenig, wie irgend eine andere.

Gleichzeitig empfehle ich allen Haarleidenden dringend meine Broschüre „Wissenschaftliche Abhandlung über das menschliche Haar“, welche gegen Einsendung von 4 Sgr. durch mich zu beziehen ist.

Heinrich Siggelkow,

Specialist für Haarleidende, Hamburg, Nr. 16 Schafersbüchsen-Allee.

Grosse Modell-Auction.

Dienstag, den 27. Mai, und folgenden Tag, Vormittags von 10 Uhr an, sollen die unten angeführten Modelle der frühesten Maschinenfabrik u. Eisengießerei von G. M. S. Blochmann, Wilsdruffer Straße 20, versteigert werden, als:

- I. Modelle für Maschinenwesen, als: Dampfmaschinen, Wasser- und Luftpumpen, Schwung- u. Zahnräder, Nienstschrauben, Schmirgelräder, Leger u. c.
- II. Modelle fürs Bauwesen, als: Fenster, Treppen, Oefen, Balkenträger, Grab- u. Ballongeländer, Schleusendeckel, Platten, Thürschweller, sowie die verschiedenartigsten Heizen, als: Veranden, Eisenheizung, Gewächshäuser, Brunnenshäuser, Thierställe, Bräder, Schieber, Geleisensysteme, Kesselten, Einsätze u. c.
- III. Modelle für Gas- u. Wasseranlagen, als: Candelaber, Laternen nebst Stützen, Kronleuchter, als auch die zu einer Gasheizung, für Wasser-, Dampf- und Gasleitung gehörigen Gegenstände, wie: Hauptbühne, Abmischer, Leit- und beweglich, Ventile u. c., sowie

Dienstag Nachmittag 3 Uhr eine in gutem Zustande befindliche Drehbank mit Support

H. Schumann, Auctionator u. Taxator.

Vieh-Auction.

Die für den 27. Mai er. anmonirte Vieh-Auction in Quosdorf bei Nietzchen (D.-L.) findet erst Dienstag den 3. Juni er. statt. Wagen zum Mittagzuge am Bahnhof Hedemannsdorf (Berl.-Hörliger Bahn). J. Wernsdorf.

Spiritosen-Fabrik,

in verschiedene Gebinde vertheilt, in einer Stadt zu verkaufen, wo verschiedene Communicationsmittel den Verkehr sehr erleichtern. Die betreffenden Anzeigen befindet sich Z. 2373 die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Nürnberg.

Einige moderne Anzüge,

schwarze Röcke und schwarze Westen (neue), von gutem Stoff und schön gearbeitet, sind sehr billig zu verkaufen: Drehs. 3, 1. in Plantagegasse.

Grosse Auswahl Putz-Artikeln

von allen Paul Henoch, Wallstraße 7 B.

Gasse der Webergasse, als: Garnirte Hüte, Strohhüte

Façons, Seid. Bänder, Tüll, Blondes etc.

Anfertigung von jeder Putzarbeit. Billigste Preise.

Domingo-Kaffe,

gebrannt, das Pfd. 12 1/2 Gr. Zehn Pfund für 4 Thlr. empfiehlt Julius Adler, Adolphstr. 88.

Vom Adten, auf der Pariser Ausstellung prämiirt und von den Besten empfohlen

G. H. B. Mayer'schen Brust-Syrup aus Breslau halten Lager: Herm. Junke, Sporen, 3 a. Weigel u. Zsch. Marienstr. Maxmann, Wilsdrufferstr. C. W. Metzsch, Hauptstr. Julius Garbe, Wagnerstr.

Eiserne Tischdecken, Kommodendecken, Nähtischdecken.

in Woll. Neue Muster. Preise billig! Friedr. Paul Bernhardt in Dresden, Schreiberergasse.

Eiserne Bettstellen Zwingerstr. 13.

A. Bernhard Schnabel Nachfolger,

Gardinen-, Spitzen-, Tüll-, Sticker-, Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft, en gros Wilsdrufferstr. 47, en detail

empfehle ich auf das Reichhaltigste assortirte Lager in Spitzen-, Rotonden, Schirmbezüge, letztere von 12 1/2 Mar. an, Gardinen in Schweizer und englisch Fabrikat, sowie künstlich elasser Habraken, Gelpure-Spitzen in Wolle und Seide, Blondes, Tülls und Seidengaze in allen Größen, Herren- und Damen-Wäsche vom einfachsten bis feinsten Genre, Unterröcke in Wolle, Meise und allen existirenden Modellen zu billigen Preisen einer guten Bedienung.

P. H. Herren- und Damen-Wäsche nach Maass wird in kürzester Zeit auf Bestellung ausgeführt.

Spiegelgläser.

Durch bedeutende Abchlüsse in der Lage, binnen vier Wochen jede Anzahl Spiegelgläser ohne Preisaufschlag in bisherig vorzüglicher Qualität zu liefern, bemerke, daß ich das geringere englische Fabrikat, welches von einem hiesigen Hause seit Kurzem zu gleichen Preisen in den Handel gebracht wird, nicht führe.

Vergleichen in obigen, wie rheinischem und gewöhnlichem Glas werden prompt ausgeführt. Beobachtungsvoll Otto Wagner, Königl. Hof-Glaser.

1000 Hanf-Couverts,

prima Qualität, incl. mit jeder beliebigen Firma bedruckt, 1 Thlr. 15 Sgr. Groben franco gratis versandt. Couvert-Fabrik Eduard Löwenthal, Berlin, Gertraudenstrasse 11.

Blattpflanzen,

als: Cannä, Ricinus, Mais etc., Sommerblumenpflanzen, besten Levkoy, Astern, Lobellen, Calceolarien, Petunien, Kresse, Vanille, Verbenen, vorzügliches Sortiment Pelargonien etc. etc. empfiehlt billigst T. Kuntze, Handelsgärtnerei, Blasewitzerstrasse 37.

Gust. M. Wenzel, Zahnkünstler, Amalienstr. Nr. 1

(am Pirnaischen Platz). Gutstauch. Englischen Unterricht

Ein Baugut in der besten Lage Sachsens mit 75 Aekern Areal und 1740 Stueereinheiten soll unter günstigen Bedingungen durch den Unterzeichneten gegen ein kleines Gut veräußert werden. Es kann auch nach Befinden noch ein kleineres Gut von 16 Aekern mit in den Verkauf gegeben werden. Offerten werden unter der Adresse Robert Krug in Leisnig erbeten.

Heiraths-Gesuch. Ein kleineres preiswürdiges, den Kaufpreis verzinsendes Mietsverhältniß, wenn auch mit leichtem Bodenlassen, oder in der Dertausch gelegen, wird von einem Zahlverhältniß bei besserer Anzahlung zu kaufen gesucht und sind desfallsige Offerten nicht specieller Angabe der Steuer-Einheiten, Grundsteuer, Inventar, Hypothek, Verhältnisse u. c. nur von Besitzern oder Bevollmächtigten einzusenden an Rgt. 10. an die Exp. d. Bl.

Heiraths-Gesuch. Ein junger Geschäftsmann, welcher eines bedeutenden Realwaaren-Geschäfts einer der größten Provinzialstädte bei Dresden, sucht, da es demselben hauptsächlich an Zeit fehlt Damenbekanntschäften anzuknüpfen, auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Derselbe muß im Geschäft schon thätig gewesen sein, welcher Branche es auch sei, bezeichnend sein und ein hübsches Aussehen haben, ein kleines Vermögen von 500-1000 Thlr. ist neben einer guten Ausstattung erwünscht. Derselbe wird nicht in das Geschäft verwendet sondern an einem werthvollen Grundgrundstück (Preis 12,000 Thlr.) und 1/2 dieses Werthes ficher gestellt. Damen im Alter von 20-25 Jahren wollen ihre Adressen unter L. D. 226 an die Annoncen-Expedition von Haastenstein u. Vogler in Dresden versiegelt einenden. Strengste Verschwiegenheit ist Gebote und in dieses Gesuch ernst und ganz recht gemeint.

Heiraths-Gesuch. Ein Mann in 40er Jahren, Wittwer, mit 8000 Thlr. Vermögen und 2 Söhnen von 8 bis 10 Jahren, sucht eine Lebensgefährtin in gleichem Alter, möglichst mit ebensoviel Vermögen, welches festgesetzt werden kann. Damen, welche auf dieses Verhältniß rechte Anschauung haben, wollen reelle Gesuch einschicken, werden, werden gelesen, unter Zustimmung der größten Vertriebsgesellschaft, ihre Anschrift und Photographie bis den 1. Juni d. J. unter H. R. Nr. 111 in der Expedition d. Bl. niederzulegen. Die Photographien werden auf Wunsch zurückgesendet.

Heiraths-Gesuch. Derselbe eines leicht veräuß. Verhältniß für Colonialwaaren, Delicatessenhandlungen u. Gasthöfe werden für alle Städte Sachsens gesucht. Preis 10000 Thlr. unter O. P. 1 bei d. Haupt-Agentur der Annoncen-Exp. v. G. L. Daube u. Co., Straußn. 11, Wilsdrufferstr. 34.

Heiraths-Gesuch. Ein noch in gutem Zustande befindliches deutsches Billard ist preiswerth zu verkaufen. (Goldne Weidenraube, Niederlösnig.

Heiraths-Gesuch. Drei massive Häuser von 3 bis 5000 Thlr. sind in Potsdam sofort zu verkaufen durch Gustav Bachmann in Potsdam.

Musverkauf.

Goldwaaren, ächte! Garnitur von 2 Thlr. an, Ringe von 25 Mar. an u. s. w. Talmi-Uhrketten, Broschen, Ohrringe, Medaillons, Ringe u. s. w. Uhrketten von 2 1/2 Mar. an, Hemdknöpfe Paar von 15 Pfg. an.

Ringe, Broschen, Ohrringe, Medaillons, Sternhaarnadeln, Kreuze, Ketten, Portemonnais, Plaidriemen, Damengürtel

en gros & en detail A. M. A. Flinzer, Dresden, 21c. Freiburgerplatz 21c.

Wo noch Hilfe ist,

der findet sie Schöffergasse Nr. 10, 1. Etage, beim Gombopoth Th. Berndt. Durch viele Mühe und Erfahrung ist es mir gelungen, folgende schwere Krankheiten schnell und gefahrlos zu heilen. Haut-, Geschlechts-, fränkischen, Primar-, secundärer Ausschlag der Haut, Syphilis, Blasen-, Nieren-, Rheumatische Krankheiten, Unterleibskrankheiten, Weiblich, Alles in kurzer Zeit ohne Qualifier, Säurehaltigkeit, Magenkrampf, Grippe, Rheumatisches, Gicht, Epilepsie, Spt. 9 11, 2-4.

Heiraths-Gesuch.

Ein Mann in 40er Jahren, Wittwer, mit 8000 Thlr. Vermögen und 2 Söhnen von 8 bis 10 Jahren, sucht eine Lebensgefährtin in gleichem Alter, möglichst mit ebensoviel Vermögen, welches festgesetzt werden kann. Damen, welche auf dieses Verhältniß rechte Anschauung haben, wollen reelle Gesuch einschicken, werden, werden gelesen, unter Zustimmung der größten Vertriebsgesellschaft, ihre Anschrift und Photographie bis den 1. Juni d. J. unter H. R. Nr. 111 in der Expedition d. Bl. niederzulegen. Die Photographien werden auf Wunsch zurückgesendet.

Heiraths-Gesuch. Derselbe eines leicht veräuß. Verhältniß für Colonialwaaren, Delicatessenhandlungen u. Gasthöfe werden für alle Städte Sachsens gesucht. Preis 10000 Thlr. unter O. P. 1 bei d. Haupt-Agentur der Annoncen-Exp. v. G. L. Daube u. Co., Straußn. 11, Wilsdrufferstr. 34.

Heiraths-Gesuch. Ein noch in gutem Zustande befindliches deutsches Billard ist preiswerth zu verkaufen. (Goldne Weidenraube, Niederlösnig.

Heiraths-Gesuch. Drei massive Häuser von 3 bis 5000 Thlr. sind in Potsdam sofort zu verkaufen durch Gustav Bachmann in Potsdam.

Heiraths-Gesuch. Ein Mann in 40er Jahren, Wittwer, mit 8000 Thlr. Vermögen und 2 Söhnen von 8 bis 10 Jahren, sucht eine Lebensgefährtin in gleichem Alter, möglichst mit ebensoviel Vermögen, welches festgesetzt werden kann. Damen, welche auf dieses Verhältniß rechte Anschauung haben, wollen reelle Gesuch einschicken, werden, werden gelesen, unter Zustimmung der größten Vertriebsgesellschaft, ihre Anschrift und Photographie bis den 1. Juni d. J. unter H. R. Nr. 111 in der Expedition d. Bl. niederzulegen. Die Photographien werden auf Wunsch zurückgesendet.

Heiraths-Gesuch. Derselbe eines leicht veräuß. Verhältniß für Colonialwaaren, Delicatessenhandlungen u. Gasthöfe werden für alle Städte Sachsens gesucht. Preis 10000 Thlr. unter O. P. 1 bei d. Haupt-Agentur der Annoncen-Exp. v. G. L. Daube u. Co., Straußn. 11, Wilsdrufferstr. 34.

Heiraths-Gesuch. Ein noch in gutem Zustande befindliches deutsches Billard ist preiswerth zu verkaufen. (Goldne Weidenraube, Niederlösnig.

Heiraths-Gesuch. Drei massive Häuser von 3 bis 5000 Thlr. sind in Potsdam sofort zu verkaufen durch Gustav Bachmann in Potsdam.

Heiraths-Gesuch. Ein Mann in 40er Jahren, Wittwer, mit 8000 Thlr. Vermögen und 2 Söhnen von 8 bis 10 Jahren, sucht eine Lebensgefährtin in gleichem Alter, möglichst mit ebensoviel Vermögen, welches festgesetzt werden kann. Damen, welche auf dieses Verhältniß rechte Anschauung haben, wollen reelle Gesuch einschicken, werden, werden gelesen, unter Zustimmung der größten Vertriebsgesellschaft, ihre Anschrift und Photographie bis den 1. Juni d. J. unter H. R. Nr. 111 in der Expedition d. Bl. niederzulegen. Die Photographien werden auf Wunsch zurückgesendet.

Heiraths-Gesuch. Derselbe eines leicht veräuß. Verhältniß für Colonialwaaren, Delicatessenhandlungen u. Gasthöfe werden für alle Städte Sachsens gesucht. Preis 10000 Thlr. unter O. P. 1 bei d. Haupt-Agentur der Annoncen-Exp. v. G. L. Daube u. Co., Straußn. 11, Wilsdrufferstr. 34.

Optisches Institut von Gebrüder Roettig aus Wiesbaden.



Magazin: Dresden, Prager Strasse Nr. 5, früher Ferdinandsplatz 1. empfohlen hiermit in großer Anzahl zu verkaufen billigen Preisen...

AVIS. Meine Niederlassung hier als praktischer Arzt und Augenarzt zeige hiermit...

Die Behandlung meiner geehrten Patienten und Patientinnen stützt sich auf die Erfahrungen, die ich erworben habe als Aussenarzt in einem Landkrankenhaus...

Sächsischer Bankverein, Dresden, Schöffergasse Nr. 23, 1.

Depositen-Verkehr. Wir machen hierdurch bekannt, dass wir für bei uns ohne Kündigung eingezogene und angelegte Gelder den Zinssatz von heute ab auf 4 Procent...

Kleinopitzer Steinkohlenbau-Actien-Gesellschaft.

Zu Gemässheit der Bestimmungen in § 5 der Gesellschafts-Statuten, in Verbindung mit Art. 21 des Allg. Deutschen Handelsgesetzbuchs, wird hierdurch bekannt gemacht...

Der Verwaltungsrath Kleinopitzer Steinkohlenbau-Actien-Gesellschaft.

Herrn Richard Schanz, Vorsitzender. Stadtrath a. D. Herr Ludwig Nake, Verwaltungsrath-Mitglied.

Auction. In der Villa Nr. 26 in Strehlen bei Dresden, soll Freitag, den 23. Mai c., Nachmittag 3 Uhr, ein massiver Vorbau...

„Uhrketten“ (aus echtem Talmi-Gold)

Wir bieten zu können, sowie vorzugsweise die niedrigsten Preise zu stellen. F. G. Petermann, Magazin f. Galanterie- u. Kurzwaaren.

Pianos

von vorzüglicher Bauart (Patent), empfiehlt bei Mähriger Garantie zu den billigsten Preisen A. Förster.

Auction. In der Villa Nr. 26 in Strehlen bei Dresden, soll Freitag, den 23. Mai c., Nachmittag 3 Uhr, ein massiver Vorbau...

Blasewitzer Park-Hotel.

Die Actionäre obiger Gesellschaft werden ersucht, sich Donnerstag Nachmittag um 5 Uhr in der Restauration zum goldenen Schwan zu einer Besprechung betreffend der Baupläne einzufinden.

Der Verwaltungsrath. Augustusbad.

Täglich zwei Concerte von der Capelle unter Leitung des Herrn Capellmeisters L. Pohle, früh 6 1/2 Uhr und Nachmittag 3 Uhr.

Künstlicher Kumys, Milchwein od. Steppemilch.

Bedeutung für die Gesundheit wegen der in ihm enthaltenen auferweichenden Reinigung grösstentheils Rohheitigkeit und Verdaulichkeit...

Bekanntmachung. Das der unmiündigen Anna Auguste Emilie Klein von Leuben gehörige Gut...

der 7. Juni l. J., um 11 Uhr Vormittags anberaumt worden ist, so werden Versteigerungslustige hierdurch aufgefordert...

Bekanntmachung.

Die alljährlich abzuhaltende und für das laufende Jahr auf den 23. d. M. anberaumt gezeichnete allgemeine vollständige Revision der hiesigen Dreifachen kann am dem gedachten Tage nicht stattfinden.

Auction.

Wegen Abbruch der Villa Nr. 26 c. in Strehlen bei Dresden sollen Freitag den 23. Mai a. c. Nachmittag 3 Uhr die in derselben in gutem Zustande befindlichen...

Bekanntmachung.

Von heute ab bis auf Weiteres gewährt die Dresdner Spar- und Vorschussbank Aloys Beer & Co.

Aufträge auf Grab-Monumente

hochstehend und legend, in Marmor, Granit und Sandstein, werden von uns auf das Schnellste, Elegante und Preiswürdigste ausgeführt...

Teppiche, Tischdecken

Velours, Tapestry, Brussels, Filz, Schottisch, Germania, alle Größen; Tischecken in reicher Auswahl zu billigen Preisen.

Pianos

empfehlen wir Herrn Gräber, Breitstr. 7, part. u. l. Etage. Dsk. steht ein Stup-Fügel billig zu verkaufen.

Neue Lissaboner Kartoffeln; Neue Schottische Matjes-Heringe

empfehlen im Ganzen und im Einzelnen billig Carl Otto Jahn, 18. Wilsdrufferstr. 18.

Talmas jeder Art, billige und grösste Regenmäntel für Kinder, alle Stoffe...

Damen-Jaquets

neuer moderner Tailen-Jaquets, Sack-Jaquets, Tallmas, Regenmäntel...

Corsets

mit Mechanik, Stück von 7 Ngr. an, Heinr. Hoffmann, Reichbergerplatz 21 d.

Zalmifetten etc.

empfehlen billig Ernst Zscheile, Galanteriewaaren-Handlung, Dresden, Schöffelstraße Nr. 13.

Frühjahrststoffe

und Bester zu Jackchen und Knabenanzügen werden ausverkauft.

Maunstraße 16

gegenüber der Böhmischenstr.

Möbel-Cattun,
grösste Auswahl.
Gardinen-Körper.

Nº 9. Adolph Renner.

Crétonne,
Purpurritz,
Damast.

Moirée-Schürzen. Französische gewirkte Long-Châles, Umschlage-Tücher, (Haupt-Artikel), Reise-Plaids. Rosshaar-Röcke u. Tournuren. Stoff-Röcke, Moirée-Röcke. Moirée- & Rockstoffe.	Cravatten. Confections. Jaquettes, Talmas, Rotunden. Regenmäntel (auch für Kinder) in vorzüglichen Stoffen eigener Herstellung. Adolph Renner Manufactur- & Mode- warenhandlung 9 Altmarkt 9 Eckhaus der Badergasse.	Kinder-Tücher. Kleiderstoffe für Damen in ganz bedeutender Auswahl für die Frühjahrs-Hauptzeit. Schwarze Seidenstoffe. Engl. u. deutsche Regenmäntelstoffe. Schwarze Cachemire, Rips, Diagonale, Velveteen zur Confection.
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

9 Altmarkt 9 Eckhaus der Badergasse.

Unter Garantie!

LOUIS KÜHNE
Ingenieur

Eck der Victoriastrasse u. Promenade

empfehle sich zur Ausführung von

Wagenanlagen in Privatgrundstücken
zum Anschluß an die neue Stadt.
Wasserleitung.

Unter Garantie!

Goldene und silberne
**Taschenuhren,
Uhrketten,
Regulateurs und
Wanduhren,**
zu billigsten Preisen,
empfehle

**H. Possner,
jetzt E. Greif,
Freiberger Platz Nr. 21 a.**

Durch enorme Einkäufe und durch leistungsfähige Arbeit bin ich auch in dieser Saison im Stande, die Kundschaft mit modernster, eleganter und praktischer Garderobe zu versehen.
Seit Begründung meines Geschäftes war es mein Bestreben, das Meinige der unbedingten Realität und der ganz außerordentlichen Billigkeit mit zu erwerben. In welchem Maße, in welchem Grade mir dies gelungen ist, mag wohl am unzweifelhaftesten dadurch beantwortet werden, wenn ich auf meine vielen, über ganz Deutschland verbreiteten Filialhandlungen und die stets wachsende Zahl der bei mir einkaufenden Kunden hinweise. Mit solchen Mitteln und solchen Grundätzen kann man unendlich

viel leisten!

Und in der That! Ich verkaufe:
Einem eleganten, durchweg geblühten Jackett von 6½, 7, 8, 9, 10-18 Thlr.
Einem kompletten Anzug von 8½, 10, 12, 14, 16-24 Thlr.
Ein Promenade-Jacket oder Rock von 5½, 6, 7, 8, 9, 10-15 Thlr.
Ein Frühjahrs- oder Sommer Rock von 2½, 3, 3½, 4 bis 7 Thlr.
Haut- und Schlafrocke, Joppen und Vjacks von 3 Thlr. an.
Sommer-Kasack in Käse, Cachemir, Plaid u. Seiden von 1½ Thlr. an u. s. w. u. s. w.
Kauftrüge nach Ausmaß werden prompt ausgeführt.
Umtausch gern gestattet.
Bestellungen nach Maß gratis.
Etablissement für Herrenbefeldung von **Adolph Lazarus a. Berlin**, in **Dresden**: Wilsdrufferstrasse 30, 1. Etage.

Blitzableiter

werden durch Anwendung galvanischer Elemente auf ihre Leitungsfähigkeit geprüft durch die Telegraphen-Inspektoren von
A. Venus, Dresden, Neuenweg 66.

Billigkeit und Eleganz

Ich habe mein reichhaltiges Lager von fertigen Frühjahrs-paletots von 4 Thlr. an, Frühjahrs-Anzüge von 15 Thlr. an, Rock-Jaquettes von 5 Thlr., Rock-Jaquettes von 8 Thlr., H. Trich- und Cravatt-Röcke von 6 Thlr., Brücken-Hosen von 2½ Thlr. u. s. w. von aller Konkurrenz aus und ist es vornehmlich, sich noch mehr über die Billigkeit in hiesiger Saison zu überzeugen, da dies durch meine zahlreiche Kundenschaft hinlänglich bewiesen wird. Es empfehlen sich Jedermann bei Bedarf die anerkannt billigsten Herren- und Knaben-Garderobe-Magazine von
**S. Nagelstock,
Schössergasse Nr. 3
und Schössergasse 21.**

Möbelstoffe:

Plüsch, weiche und kaltschöne Ripse, Lastings, wollene Damaste, baldirell, und Baumwoll, Imperial, Wagenripse. Ferner: Wachsbarchente, Ledertuche, Coccosmatten und Läufer in reichhaltiger Auswahl, empfehle zu billigsten Preisen
**Kurze & Fliegel,
Große Brüdergasse 32.**
Die Herren Tapezirer & Sattler erhalten Möbelstoffe zu Fabrikpreisen.

Grosser Ausverkauf billiger dauerhafter Schuhwaren

für Herren wie für Damen.
Damen-Leugstiefel von 1 Thlr. 15 Ngr. an,
Damen-Verstiefel von 2 Thlr. 25 Ngr. an,
Herren-Stiefel von 3-4 Thlr.
Herrn-Schuhe von 20 Ngr. an.
Nur im Ausverkauf **Badergasse 20.**

Spargel,

Riesen-, Prachtware, täglich frisch geerntet, verkaufte ich von 1 Thaler an in jeder Menge gegen Cash.
Coswig bei Weissen.
E. Waldmann.

Pa. engl. Portland-Cement,
- **engl. Dachschiefer, roth u. blau**
- **franz. Dachschiefer, blau u. grün,**
empfehle zu billigsten Preisen
Joh. Carl Heyn, Nieja u. Chemnitz.

**A. Krompholz,
Zahnkünstler**
Mariasstr. 7, 1. St.
Attelier aller Arten künstl. Zahnarbeiten, Plombirungen u. s. w.
Sprechzeit v. 9-11 Uhr Nachm.

LEINE PHYSIOGNOMIE MIT ZAHNLOSEM MÜNDLICHEN VOLLER GEBISSE

**L. L. Jacobi,
Galeriestr. 2, 1. Etage.** empfehle sich zum **An- u. Verkauf** aller Herren-Garderobe u. s. w. über die prompteste Bedienung.

Singer-Nähmaschinen
für Familien (Lit. A.) und Maschinen für Handwerker empfehle die Nähmaschinenfabrik von
**Robert Lösche,
Hauptstr. 9.**

17. 17. 17.
Wilsdrufferstr. 17, 1. Et. Billig zu verkaufen: massiv goldene Uhrketten, goldene Herren- und Damenuhren, Trauringe, Stachelringe, Krambänder, Bräutigams, Ehrentinge, Medaillonen.
Papstein!
Hochwichtige Partie der schließlichen Schweiz. Oberbauhaus, Zimmer mit guten Betten, stets warme u. kalte Zellen, großes Ungar- und Rheinwein-Lager, Champagner, u. s. w. u. s. w. von verschiedenen Artisten.
Täglich
frische Räucher-Gebirgs-Butter in Güssen u. Einzelnen billigst
10 H. Brüdergasse 10.

Tafelglas,
rheinisches und geschliffenes, hält stets in allen Größen auf Lager
**Richard Häbner,
Tafelglas-Handlung,
Webergasse 20.**

Glaserdiamante
verhältniß leicht schneidend von 1½ Thlr. an. Wieder-verkauf unsere Engros-Preise.
Hauptstr. Nr. 9,
E. B. Fischer & Co.
Schirme, Kommoden, Stühle u. s. w. v. d. Wilsdrufferstr. 12, 1.

Als Neuheit

empfehle
**Touristen-Taschen,
Officiers-Taschen,
sowie
Geld-Taschen**
für Damen
von
Gummi
Brandt u. Wurmuth,
Schloßstr. 46
Gde der kleinen Bräutigasse.

Charles-Tücher
en detail
en gros.
alle Arten für Damen, Herren und Kinder.
Wiederverkäufern bedeutenden Rabatt.
**Reinhold Ubricht,
Martenstr. 3 und Antonplatz 3.**

Eisschränke

Eisschränke
grosse Auswahl,
billige Preise, strengste Solidität.
**Gebrüder Eberstein,
Altmarkt 12,
dem Rathhaus gegenüber.**
**Herr Zachner u. Zappirer,
Neck Orin d'Abrique,**
statt Hochhaar, fünf Sorten Weißtiefen, auch **Wattberg**.
Alpen- und Seegras empfehle billigst **Theodor Ullig** in **Dresden**, Comptoir: Lavantengasse Nr. 7.

Gruppen-Pflanzen

in bester Auswahl, wie Belagarten, gefüllte und einfache, Blüthen, Verbenen u. s. w. empfehle
**Oscar Müller,
Hauptstr. Nr. 20.**
Cylinder-Uhren 5 Thlr.
Spindeluhren 1 Thlr. 15 Ngr.
zu verkaufen **Am See Nr. 3**, gegenüber der Beilwitz-Quelle.